

lich. Dr. Petra Volz, Zahnärztin und Inhaberin der Praxis [fotzn'spanglerei] in Garmisch-Partenkirchen, und DH Ann-Kathrin Giglberger (geborene Keper) aus München fühlen sich nicht nur in der Zahnarztpraxis zu Hause. Ihre Begeisterung wird auch in den sozialen Medien greifbar. Ihr Rat in puncto Weiterbildung für ZFA: You can do it, if you really want. Sogar ein Studium der Zahnmedizin ist möglich.

Zentrale Fragen seien: Welcher Weg passt zu mir? In welcher Praxis bieten sich mir die richtigen Chancen, und in welchem Team möchte ich mich persönlich wie fachlich weiterentwickeln? Die beiden Referentinnen veranschaulichen, wie sich durch glühende Leidenschaft, Durchhaltewillen und den Glauben an sich selbst berufliche Träume realisieren lassen.

Tipps für eine gesunde Routine

Bei den letzten beiden Programmpunkten stehen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

selbst im Fokus. „Einfach besser sehen“ heißt das Sehtraining mit interaktiven Übungen, zu dem Doris Lederer einlädt. Die Seh- und Visualtrainerin weiß: Überwiegendes Sehen im Nahbereich fördert Verspannungen, Kopfschmerzen und Probleme im visuellen System. Die gute Nachricht ist: Die Ursachen sind nicht zwingend organische Fehler, sondern falsche Sehgewohnheiten – und hier lässt sich gegensteuern. Doris Lederer zeigt Methoden zur Stärkung der Augenfunktionen, die einfach in den Alltag integrierbar sind.

Diese Anwendbarkeit „zwischen durch“ liegt Katja Altmann-Funke ebenfalls am Herzen. Die selbstständige Personaltrainerin und Gesundheitscoach aus Gehrden kümmert sich um den Rücken: „Turn the pain into power – Blockaden und Rückenschmerzen gezielt und aktiv behandeln“. Die Zahnarztpraxis ist diesbezüglich ein herausforderndes Terrain – speziell die eingeschränkten Bewegungsmuster in der vorgebeugten Haltung am Behandlungstisch. Intensives Brennen zwischen den

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Details zum Kongress Zahnärztliches Personal beim 65. Bayerischen Zahnärztetag finden Sie in der Anzeige auf den Seiten 12/13 und im Internet:



www.blzk.de/zahnaerztetag



www.bayerischer-zahnaerztetag.de

Schulterblättern, Verspannungen im Nacken und Beschwerden im Lendenwirbelbereich sind häufig die Folge von Fehlhaltungen. Das Seminar eröffnet Wege, um diesen Schmerzkreislauf zu durchbrechen.

Ingrid Krieger

Mit der passenden Fortbildung zum sicheren Aufstieg

Jedes Jahr vergibt die Bayerische Staatsregierung den Meisterpreis an die erfolgreichsten Absolventinnen und Absolventen der Aufstiegsfortbildungen Zahnmedizinische Prophylaxeassistenz (ZMP), Dentalhygiene (DH) und Zahnmedizinische Verwaltungsassistenz (ZMV). Auch 2024 wird Ministerialdirigentin Gabriele Hörl diese Auszeichnung an die 20 Prozent Besten der BLZK-Fortbildungsprüfungen verleihen – eine schöne Tradition und eine besondere Wertschätzung.

Für die drei Jahrgangsbesten 2023 gab es neben Meisterpreis- und Abschlussurkunde einen Blumenstrauß. Von links: Ministerialdirigentin Gabriele Hörl, Madlen Knitz (beste ZMV), Claudia Brookmann (beste ZMP), Daphne Ledwig (beste DH) und BLZK-Vizepräsidentin Dr. Barbara Mattner.

